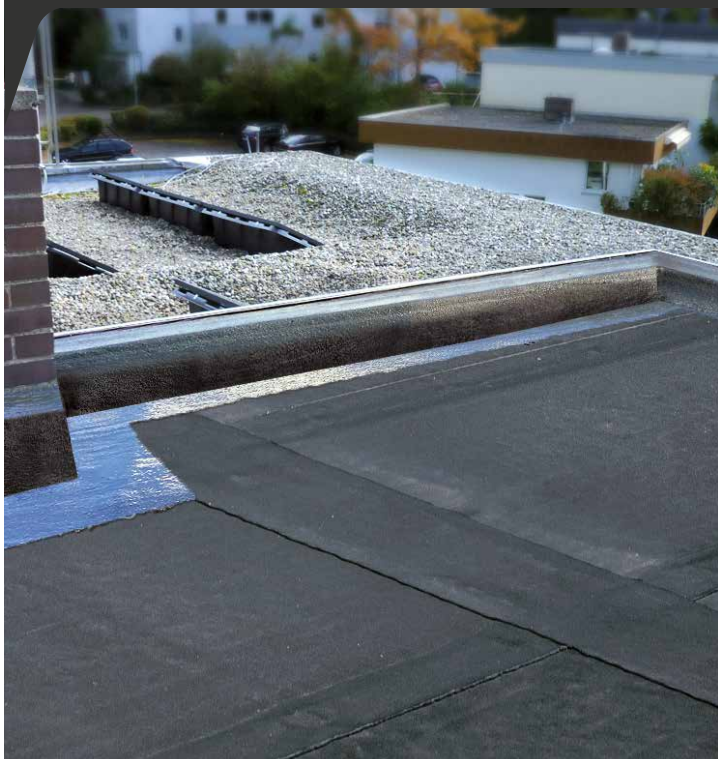


**LIQUISEAL<sup>®</sup>1CSF**

Der Flüssigkunststoff  
fürs Detail

—  
VERLEGERICHTLINIE



[www.ccm-europe.com](http://www.ccm-europe.com)

**CARLISLE**  
CM EUROPE

## Vorwort

Die nachfolgende Verlegerichtlinie bietet eine Grundlage an materialtechnischen Informationen und soll im Zusammenwirken mit den LIQUISEAL® Datenblättern sowie den Verlegeunterlagen für RESITRIX® und HERTALAN® als Basis für die planerische Vorbereitung sowie die Verarbeitung von Abdichtungen mit LIQUISEAL® 1C SF dienen.

Sie unterstützt den Verarbeiter in Verbindung mit einer Schulung in unserer CARLISLE® ACADEMY in Hamburg oder Waltershausen sowie direkt vor Ort auf der Baustelle. Wesentliche Verarbeitungsschritte werden in Textform beschrieben sowie durch Grafiken, Bilder und Zeichnungen anschaulich ergänzt.

Andere, nicht beschriebene örtliche Gegebenheiten oder Materialkombinationen können unter Umständen die Funktionalität beeinflussen. Für spezifische und detaillierte Untergrundanforderungen sowie individuelle Verarbeitungshinweise wenden Sie sich bitte an die Anwendungstechnik.

Diese Grundlagen sind die allgemeinen, anerkannten Regeln der Technik. Außerhalb dieser Regeln vereinbarte Lösungen sind möglich, bedürfen jedoch einer außervertraglichen Vereinbarung.

Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Sie bilden die Basis für alle beschriebenen Lösungen. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unserem hohen Anspruch an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Verlegerichtlinie verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

August 2021



**Unsere Experten beraten Sie gerne. Hier geht es zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner:**





# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Grundlegende Hinweise</b>	<b>6</b>
Grundregeln	6
Arbeits- und Gesundheitsschutz	6
Verarbeitungszeit – Topfzeit	7
UV-Beständigkeit	7
Lagerung	7
<b>1. Produkt und Materialbeschreibung</b>	<b>8</b>
1.1 Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1CSF	8
1.2 LIQUISEAL® EPDM PRIMER	10
1.3 LIQUISEAL® CLEANER	11
1.4 LIQUISEAL® FLEECE	12
1.5 LIQUISEAL® IC FLEECE, OC FLEECE, CIRCLE FLEECE	13
<b>2. Werkzeuge</b>	<b>14</b>
<b>3. Gesamtübersicht der Anwendungsmöglichkeiten</b>	<b>15</b>
<b>4. Allgemeine Untergrundanforderungen</b>	<b>16</b>
<b>5. Verlegung</b>	<b>18</b>
5.1 Abdichtung von ebenen An- und Abschlüssen	18
5.2 Abdichtung von Innen- und Außenecken	21
5.2.1 Innenecke Formteil	21
5.2.2 Innenecke Kreis	24
5.2.3 Außenecke Formteil	27
5.2.4 Außenecke Kreis	30
5.3 Runde Durchdringungen	33
5.4 Ausbildung von Materialübergängen	36
<b>6. Standarddetails</b>	<b>40</b>
6.1 Technische Zeichnungen	41
6.1.1 Durchdringungsbauteil	41
6.1.2 Oberlichtelement	41
6.1.3 Sockelanschluss mit Keller	43
6.1.4 Sockelanschluss ohne Keller	43
6.1.5 Türanschluss 50 mm	45
6.1.6 Türanschluss barrierefrei	45
6.1.7 Terrassentür barrierefrei Perspektivskizze	46

# Grundlegende Hinweise



## GRUNDREGELN

Es sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Hinsichtlich der Normen, Vorschriften und Richtlinien gelten die jeweils neuesten Fassungen. Abdichtungen mit LIQUISEAL® 1C SF erfüllen die stofflichen Anforderungen nach den gültigen Normen sowie der Fachregel für Abdichtung– Flachdachrichtlinie. Vorleistungen durch andere Gewerke müssen für den jeweiligen Gesamtaufbau der Abdichtung geeignet sein. In der vorliegenden Verlegerichtlinie können nicht alle konstruktiven Teil- und Sonderlösungen berücksichtigt werden. Es müssen die betreffenden nationalen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

- Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten.
- Nur für die Außenanwendung und ausschließlich zur gewerblichen Nutzung vorgesehen.
- Die EG-Sicherheitsdatenblätter bzw. nationalen Sicherheitsdatenblätter für die einzelnen Werkstoffe sind im Downloadbereich auf [www.ccm-europe.com/de/downloads/](http://www.ccm-europe.com/de/downloads/) verfügbar.
- Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen Hand- und Hautschutzplan. Für ausreichende Querbelüftung bei der Verarbeitung ist zu sorgen.



## VERARBEITUNGSZEIT – TOPFZEIT

Unter Topfzeit wird bei reaktiven Materialien die Zeit der Verwendbarkeit bezeichnet. Sie wird bisweilen auch „Gebrauchsdauer“ genannt. Es ist also die Zeit bei einkomponentigen Produkten zwischen dem Öffnen des Gebindes und dem Ende seiner Verwendbarkeit, sozusagen die Zeitspanne, in der sich die Substanz noch „aus dem Topf nehmen“ lässt. Meist zeigt sich das Ende der Topfzeit durch einen deutlichen Viskositätsanstieg (Zunahme der Zähigkeit), der eine weitere Verarbeitung verhindert.

Durch die Veränderung der Viskosität wird verständlicherweise das Eindring- und Durchtränkungsverhalten (bezogen auf den Untergrund bzw. Vlies) erheblich beeinflusst. Zum Ende der Topfzeit ist die Viskosität der Produkte so hoch, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch bzw. keine ausreichende Haftung zum Untergrund möglich ist. Deshalb sollen die Produkte zeitnah verwendet werden, in Pausen luftdicht verschlossen und zähflüssig nicht mehr verarbeitet werden.

## PRODUKTE

LIQUISEAL® Abdichtungsprodukte sind auf Alterungsbeständigkeit bzw. UV-Beständigkeit ausgelegt. LIQUISEAL® Grundierungen sind alterungsbeständig – eine UV-Beständigkeit ist in der Regel nicht gegeben. Die Viskosität der LIQUISEAL® Produkte kann sich auf Grund von Außen- bzw. Materialtemperaturen ändern.

## UV-BESTÄNDIGKEIT

Die Alterungsbeständigkeit gegenüber UV-Strahlung gemäß EAD (ehemals ETAG 005) ist für unsere Abdichtungsprodukte nachgewiesen.

## LAGERUNG

Die Gebinde sind kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet stehend zu lagern. Die Lagerzeit beträgt im originalverpackten Zustand mindestens 12 Monate ab Fertigungsdatum. Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils dem Gebindeetikett zu entnehmen. Die Vlieseinlage LIQUISEAL® FLEECE ist knickfrei und liegend zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

# 1. Produkt und Materialbeschreibung

LIQUISEAL® Abdichtungen bestehen aus dem einkomponentigen Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF auf Basis von Polyurethanharzen (PUR-1K) mit der Vlieseinlage LIQUISEAL® FLEECE zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Mindestrockenschichtdicke. Zum Verlegesystem gehören außerdem das spezielle Reinigungsmittel LIQUISEAL® CLEANER sowie die spezielle Grundierung LIQUISEAL® EPDM PRIMER.

## SYSTEMKENNZEICHNUNG NACH EAD 030350-00-0402

(EHEMALS ETAG 005): E1 PUR-1K-M/S-W3-P1, P2, P3, P4-S1, S2, S3, S4-TL4-TH4- DIN 18531-2

## 1.1 Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF

### MERKMALE

- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Begehrbar für Wartungszwecke
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- UV-beständig
- 1-komponentig
- CE-Kennzeichnung
- Auf der Basis von Polyurethan
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Alkalibeständig



TECHNISCHE DATEN	
FORM	flüssig
FARBE	schwarz
VERARBEITUNGSZEIT*	ca. 30 min
REGENFEST NACH*	ca. 1 h
BEGEHRBAR NACH*	ca. 12 h
AUSGEHÄRTET NACH*	ca. 1-2 d*
VERBRAUCH	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: mind. 3,0 kg/m <sup>2</sup>

LIEFERGRÖSSEN	
EIMER	6,5 kg / 14 kg

ENTSORGUNG	
FLÜSSIG	EAK 08 04 09
FEST	EAK 08 04 10

\* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Den Produkten von LIQUISEAL® dürfen keine systemfremde Stoffe zugemischt werden.

KLASSEN NACH EAD (EHMALS ETAG 005)	
KOMPONENTE ZU 2	ETA 21/0180
WASSERDAMPFDIFFUSIONS-WIDERSTANDSZAHL $\mu$	~ 2100
WIDERSTAND GEGEN WINDLASTEN	≥ 50 kPa für reißfeste Untergründe
BEANSPRUCHUNG DURCH FEUER VON AUSSEN	BROOF(t1) **
BRANDVERHALTEN	E ***
AUSSAGE ZU GEFÄHRLICHEN STOFFEN	keine enthalten
NUTZUNGSDAUER	W3
KLIMAZONEN	M und S
NUTZLASTEN	P1 BIS P4
DACHNEIGUNG	S1 BIS S4
OBERFLÄCHENTEMPERATUR MIN.	T-4
OBERFLÄCHENTEMPERATUR MAX.	TH4

\*\* Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-5  
 \*\*\* Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1

## 1.2 LIQUISEAL® EPDM PRIMER

### MERKMALE

- Gute Haftvermittlung
- 1-komponentig
- Schnell ablüftend

TECHNISCHE DATEN	
FORM	flüssig
FARBE	transparent
VERARBEITUNGSZEIT*	ca. 5 min
REGENFEST NACH*	ca. 30 min
BEGEHBAR NACH*	ca. 30 min
AUSGEHÄRTET NACH*	ca. 30 min
VERBRAUCH	In Abhängigkeit von der Temperatur: mind. 100 g/m <sup>2</sup> . Bei höheren Temperaturen ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren.

\* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.



## 1.3 LIQUISEAL® CLEANER

### EINSATZGEBIETE

- Reinigungsmittel zum Reinigen vorhandener LIQUISEAL® Flächen nach Arbeitspausen oder längerer Standzeit
- Zum Reinigen von Arbeitsgeräten
- Zum Reinigen von Untergründen
- Zur Entfettung von Metallen

### VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung: Mit einem mit LIQUISEAL® CLEANER angefeuchteten Tuch auf den vorhandenen Flächen oder verschmutzten Untergründen unter Vermeidung von Pfützenbildung auftragen, Verschmutzungen bearbeiten und LIQUISEAL® CLEANER sofort wieder vollständig aufnehmen. Vor weiterer Beschichtung Lösemittel des LIQUISEAL® CLEANER ausreichend ablüften lassen.

### WICHTIGE HINWEISE

LIQUISEAL® CLEANER ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch als Reinigungsmittel für Flächen und Werkzeuge zu benutzen. Achtung: kann Oberflächen, z.B. Acrylglas, anlösen und angreifen!

### MERKMALE

- Hoch wirksam
- Leicht flüchtig
- Organisches Lösemittel
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt

TECHNISCHE DATEN	
FORM	flüssig
VERBRAUCH	Je nach Verschmutzungsgrad mind. 200 g/m <sup>2</sup>

LIEFERGRÖSSEN	
BLECHKANISTER	2,7 l und 10 l



## 1.4 LIQUISEAL® FLEECE

### EINSATZGEBIETE

Vlieseinlage zur Sicherstellung einer Mindestschichtdicke

### MERKMALE

- Einfachere Verarbeitung durch eine bessere Vliesdurchtränkung
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Reguliert die Schichtdicke
- Gute Anpassungsfähigkeit
- Basis: Polyester

### TECHNISCHE DATEN

FORM	fest
FARBE	weiß
GEWICHT	ca. 165 g/m <sup>2</sup>

### LIEFERGRÖSSEN

ROLLENLÄNGE	50 m
ROLLENBREITE	26,25 cm / 35 cm



## 1.5 LIQUISEAL® IC FLEECE, OC FLEECE, CIRCLE FLEECE

### EINSATZGEBIETE

- Zusätzliche Vlieseinlage im Bereich von Innen- und Außenecken

### MERKMALE

- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Gute Anpassungsfähigkeit
- Basis: Polyester

### TECHNISCHE DATEN

FORM	fest
FARBE	weiß
GEWICHT	ca. 165 g/m <sup>2</sup>

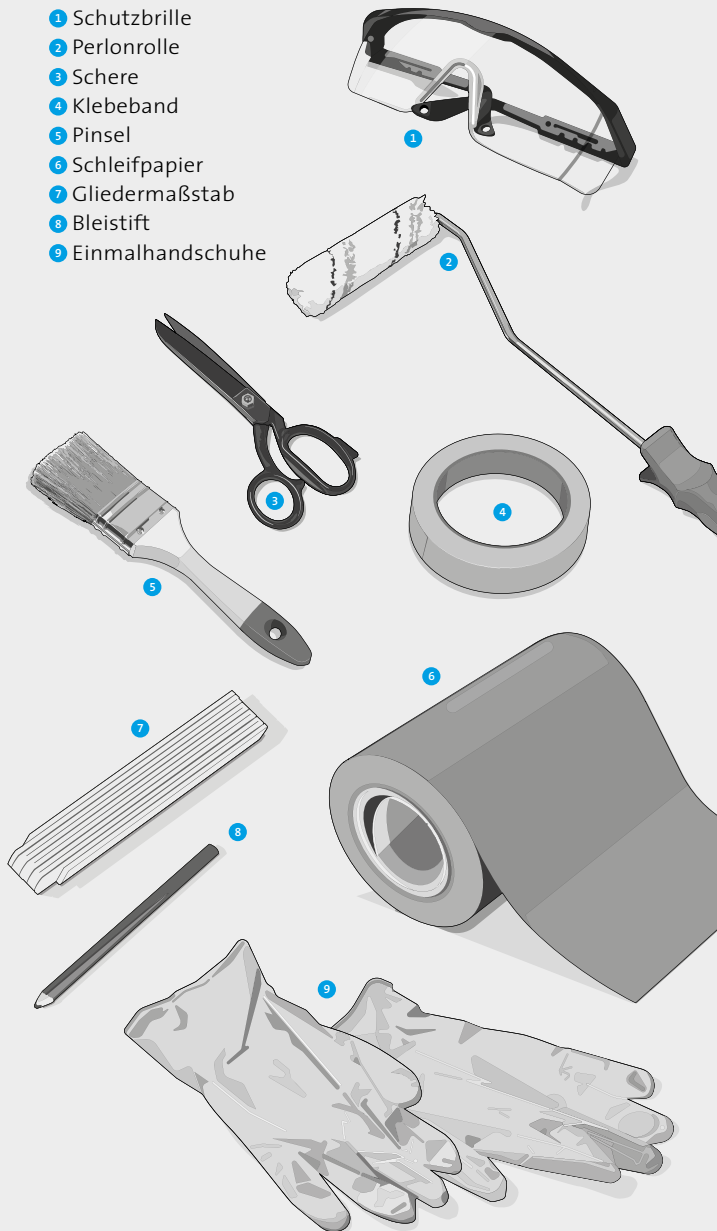
### LIEFERGRÖSSEN

KARTON	20 Stk. / 50 Stk.
--------	-------------------



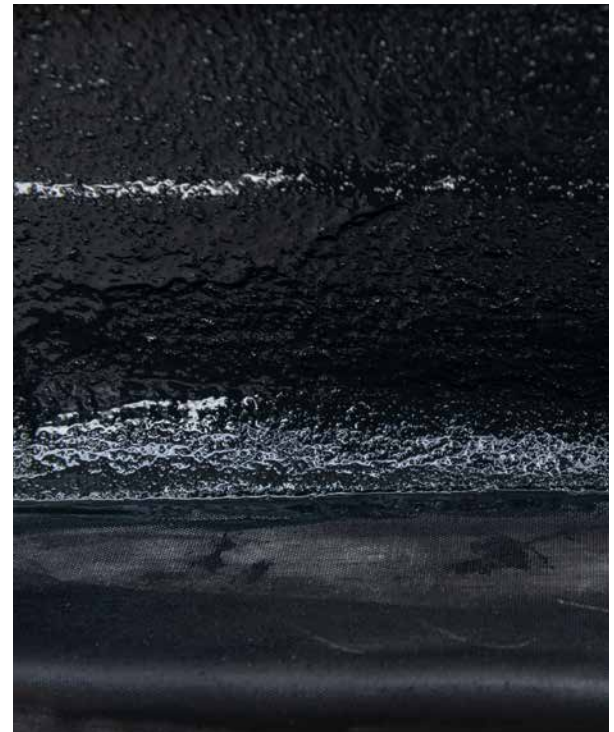
## 2. Werkzeuge

- 1 Schutzbrille
- 2 Perlonrolle
- 3 Schere
- 4 Klebeband
- 5 Pinsel
- 6 Schleifpapier
- 7 Gliedermaßstab
- 8 Bleistift
- 9 Einmalhandschuhe



## 3. Gesamtübersicht der Anwendungsmöglichkeiten

BAUTEIL	ANWENDUNGSBEREICH	EINBAUSPEZIFIZIERUNG
Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern nach DIN 18531 bzw. Flachdachrichtlinie	Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen bei den Abdichtungsbahnen HERTALAN® oder RESITRIX®	Bei Anwendung nach DIN 18531: Anwendungs-klasse K2
Abdichtung von Bauteilen im erdberührten Bereich nach DIN 18533	Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen bei Abdichtungsbahnen mit HERTALAN® oder RESITRIX® im Bereich von erdüber-schütteten Deckenflächen	Wasserein-wirkungs-klasse W3-E
	Abdichtung an Wandsokeln; Querschnittsabdichtung in und unter Wänden (Mauersperren)	Wasserein-wirkungs-klasse W4-E





## 4. Allgemeine Untergrundanforderungen

Im Falle der Zuordnung eines Einzeltests kontaktieren Sie Ihren technischen Ansprechpartner!



- ✓ geeignet
- ✗ nicht geeignet
- Einzeltest

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Die Notwendigkeit einer Grundierung mit LIQUISEAL® PRIMER ist von der stofflichen Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Generell ist die Grundierungsempfehlung für LIQUISEAL® 1C SF Abdichtung zu berücksichtigen.

Poröse Untergründe dürfen mattfeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen. Es ist zu gewährleisten, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund oder drückendes Wasser als Dauerbelastung zu erwarten ist. Verarbeiten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C.

Bei Ausführung aller Einzelkomponenten muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials kann LIQUISEAL® 1C SF auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden. Die Fläche muss allerdings frei von stehendem Wasser sein.

**! Tipp:** Bei Einsatz auf nicht zu grundierenden Untergründen kann aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials LIQUISEAL® 1C SF auch auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden.



UNTERGRÜNDE	LIQUISEAL® EPDM PRIMER	OHNE GRUNDIERUNG
RESITRIX® UND HERTALAN® ABDICHTUNGSBAHNEN	✓	✗
BITUMENBAHNEN (V 13, V 60, G 200, PYE (SBS))	✗	✓ <sup>3</sup>
KUNSTSTOFFBAHNEN (PE, PP, PIB, PVC-P, PVC-EVA)	✗	—
FPO- ODER TPO-KUNSTSTOFFBAHNEN	—	✗
APP-BITUMENBAHNEN	✗	—
ASPHALT, ABGEWITTERT	✗	✗
KUNSTSTOFF-ELEMENTE (PVC-U, PVC-C)	—	—
KUNSTSTOFF-ELEMENTE (HDPE, HDPP, PEHD, PP-H)	—	—
PLATTENWERKSTOFFE (FASERZEMENT, GIPS UND GIPSFASERPLATTEN)	✗	✓ <sup>3</sup>
KLINKER, ZIEGELBAUSTEINE, SPALTKLINKER, SICHTMAUERWERK (ANSCHLEIFEN)	✗	✓ <sup>1,3</sup>
BETON, ESTRICH, PUTZMÖRTEL (MG P II / III)	✗	✓ <sup>3,5</sup>
KUNSTSTOFFMODIFIZIERTE ESTRICHE UND MÖRTEL (PCC)	✗	—
STEINE FÜR ROHBAU (LEICHTBETON-, KALKSAND-, BETON-, GASBETON-, BIMs-, ETC.)	✗	✓ <sup>3</sup>
FLIESEN – LIQUISEAL® CLEANER GEREINIGT	✗	✓ <sup>1,3</sup>
GLAS (UNVERGÜTET – UNBESCHICHTET) – LIQUISEAL® CLEANER GEREINIGT	✗	✓ <sup>1,3</sup>
ZINK, VERZ. STAHL	✗	✓ <sup>1,2,3</sup>
KUPFER, BLEI	✗	✓ <sup>1,2,3</sup>
STAHL, EDELSTÄHLE (V2A, V4A), ALUMINIUM	✗	✓ <sup>1,2,3</sup>
OFFENPORIGE DÄMMSTOFFE (POLYSTYROL, STEINWOLLE, FOAMGLAS)	✗	—
GESCHLOSSENPORIGE DÄMMSTOFFE (POLYURETHAN ETC.)	✗	—
HOLZPLATTEN, SPERRHOLZ, SPANPLATTE, OSB	✗	✓ <sup>3,4</sup>

<sup>1</sup> Reinigung mit LIQUISEAL® CLEANER und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.

<sup>2</sup> Bei erhöhter Anforderung mechanische Befestigung empfohlen.

<sup>3</sup> Überdeckung größer 10 cm auf diesem Untergrund erforderlich.

<sup>4</sup> Erforderliche Maßnahmen nach einschlägigen gültigen Regelwerken.

<sup>5</sup> Nur auf nicht rückwärtig durchfeuchteten Untergründen / nicht genutzten Bereichen

## 5. Verlegung

### Verlegeschritte

- Abkleben der zu bearbeitenden Bereiche
- Untergrundvorbereitung und Reinigung wie zuvor beschrieben
- Grundierung der angrenzenden HERTALAN® bzw. RESITRIX® Abdichtung mit LIQUISEAL® EPDM PRIMER; ggf. Grundierung der zu bearbeitenden Flächen (siehe Grundierungsempfehlung)
- Ca. 2/3 der LIQUISEAL® 1C SF Abdichtung werden vorgelegt, das LIQUISEAL® Fleece wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Roller oder Pinsel blasenfrei angearbeitet. Auf das von hinten durchtränkte Vlies wird die Nachlage von ca. 1/3 LIQUISEAL® 1C SF Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung aufgebracht. Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte sind mit mindestens 10 cm Überlappung herzustellen.
- Bei Arbeitsunterbrechung kann bis zu 24 Stunden direkt an die LIQUISEAL® 1C SF Abdichtung angeschlossen werden. Standzeit größer als ein Tag: Gründliches maschinelles Anschleifen mit Schleifpapier (P80 – P100).

### 5.1 Abdichtung von ebenen An- und Abschlüssen

1.  Mit Klebeband abkleben




2.  Den Untergrund reinigen ggf. anrauen




3.  Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier auftragen LIQUISEAL® PRIMER auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen, Klebeband abziehen




4.  Erneutes Abkleben (ca. 5-10 mm neben der grundierten Fläche) für den Auftrag von LIQUISEAL® 1C SF




5.  Vor dem Auftrag LIQUISEAL® 1C SF aufrühren. (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



6.  Vorlage großzügig im vertikalen Bereich auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



7.  Vorlage großzügig im horizontalen Bereich auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)





Vlies einlegen



Nachlage im vertikalen Bereich auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Nachlage im horizontalen Bereich auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Klebeband abziehen.  
Fertig!

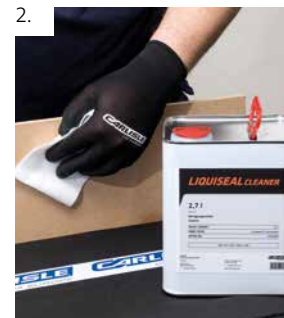
## 5.2 Abdichtung von Innen- und Außenecken

### 5.2.1 INNENECKE FORMTEIL

BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE (2 STÜCK)  
FÜR AUSBILDUNG MIT FORMTEIL



Mit Klebeband abkleben



Untergrund reinigen  
ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln.  
Hier LIQUISEAL® Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



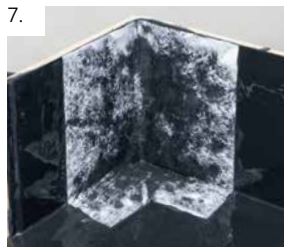
4. Erneutes Abkleben (ca. 5-10 mm neben der grundierten Fläche) für den Auftrag von LIQUISEAL® 1C SF



5. Vor dem Auftrag LIQUISEAL® 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



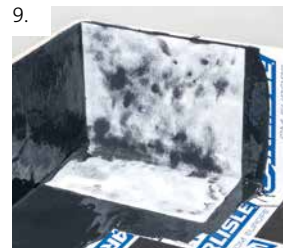
6. Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



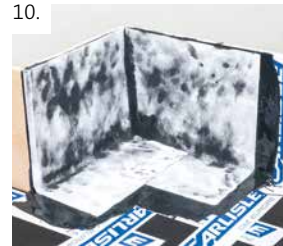
7. Das Formteil anpassen und einlegen



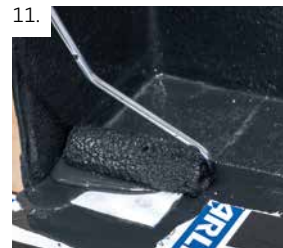
8. Ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)



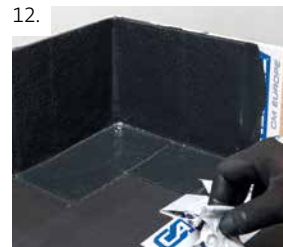
9. Zuschnitt 1 anpassen, einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen



10. Zuschnitt 2 anpassen und einlegen, Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen ggf. korrigieren



11. Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



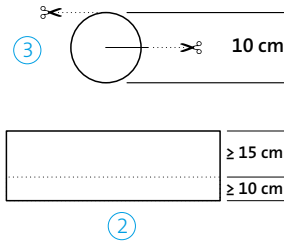
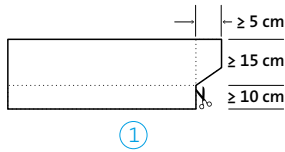
12. Klebeband abziehen



13. Fertige Innenecke

## 5.2.2 INNENECKE KREIS

### BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



Mit Klebeband abkleben



Den Untergrund reinigen,  
ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln.  
Hier LIQUISEAL® Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL® 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag LIQUISEAL® 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Kreiszuschnitt als Trichter in die Vorlage einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen



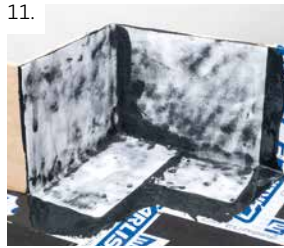
Ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)



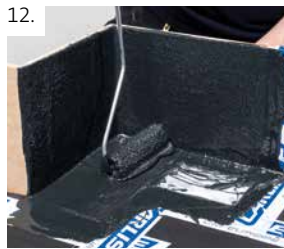
Zuschnitt 1 einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen



Zuschnitt 2 einlegen



Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen, ggf. korrigieren



Nachlage auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



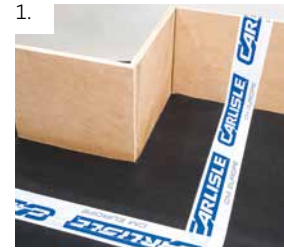
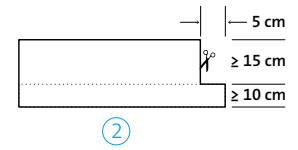
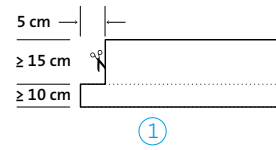
Klebeband abziehen



Fertige Innenecke

### 5.2.3 AUSSENECKE FORMTEIL

#### BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



Mit Klebeband abkleben



Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL® Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL® 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag  
LIQUISEAL® 1C SF aufrühren  
(Viskosität kann sich durch  
Außentemperatur und  
Rührverhalten ändern)



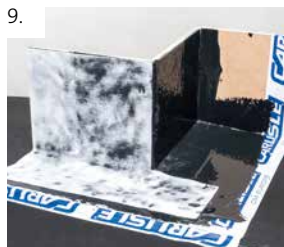
Vorlage großzügig auftragen  
(ca. 2/3 der angegebenen  
Verbrauchsmenge)



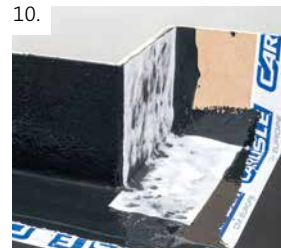
Das Formteil anpassen  
und einlegen



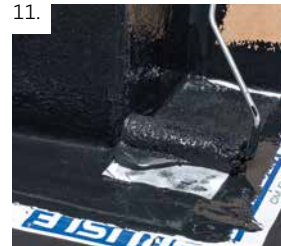
Ausreichend LIQUISEAL® 1C SF  
auftragen (= Vorlage für die  
weiteren Vlieszuschnitte)



Zuschnitt 1 anpassen, einlegen  
und im Überlappungsbereich  
ausreichend LIQUISEAL® 1C SF  
auftragen



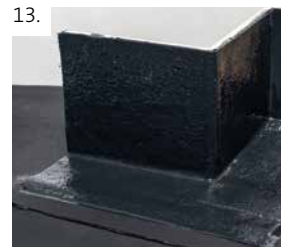
Zuschnitt 2 anpassen und ein-  
legen, Kontrolle der Zuschnitte  
und Vorlagemengen,  
ggf. korrigieren



Nachlage aufbringen  
(ca. 1/3 der angegebenen  
Verbrauchsmenge)



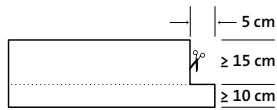
Klebeband abziehen



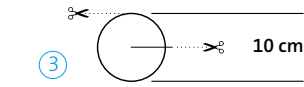
Fertige Außenecke

## 5.2.4 AUSSENECKE KREIS

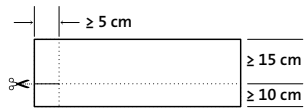
### BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



①



③



②



Mit Klebeband abkleben



Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen



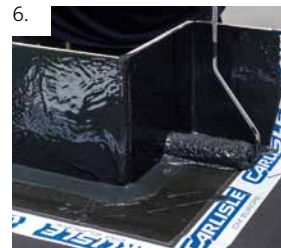
Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL® Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen



Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL® 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag LIQUISEAL® 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)



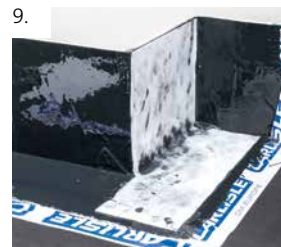
Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



Kreiszuschnitt in die Vorlage einlegen

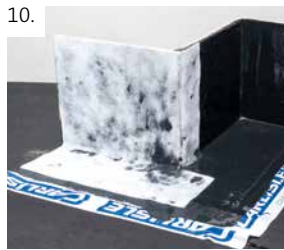


Ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)



Zuschnitt 1 einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL® 1C SF auftragen





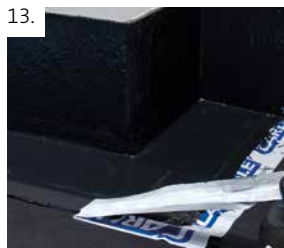
Zuschnitt 2 einlegen



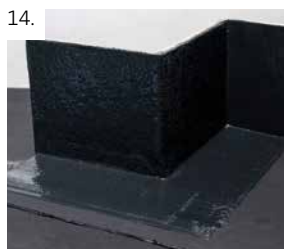
Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen, ggf. korrigieren



Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)



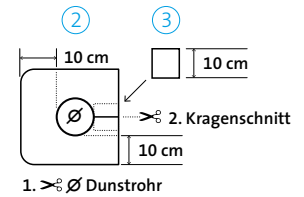
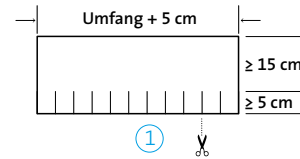
Klebeband abziehen



Fertige Außenecke

## 5.3 Runde Durchdringungen

### BENÖTIGTE VLIESZUSCHNITTE



Mit Klebeband abkleben



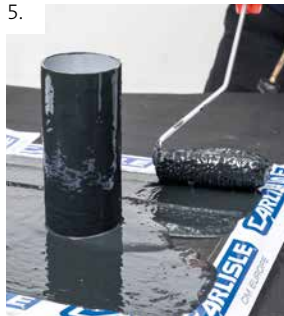
Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen



Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL® Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen. Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL® 1C SF erneut abkleben



Vor dem Auftrag  
LIQUISEAL® 1C SF aufrühren  
(Viskosität kann sich durch  
Außentemperatur und  
Rührverhalten ändern)



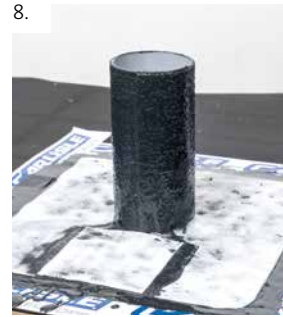
Vorlage großzügig auftragen  
(ca. 2/3 der angegebenen  
Verbrauchsmenge)



Zuschnitt 1 anpassen,  
einlegen und in den  
Überlappungsbereichen  
ausreichend LIQUISEAL® 1C SF  
auftragen



Zuschnitt 2 anpassen, einlegen  
und im Überlappungsbereich  
für Zuschnitt 3 ausreichend  
LIQUISEAL® 1C SF auftragen



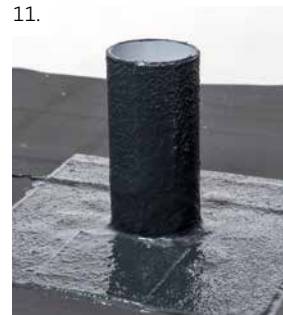
Zuschnitt 3 anpassen  
und einlegen



Nachlage aufbringen  
(ca. 1/3 der angegebenen  
Verbrauchsmenge)



Klebeband abziehen



Fertige runde Duchdringung

## 5.4 Ausbildung von Materialübergängen



HERTALAN® Abdichtungsbahn wird auf die RESITRIX® Abdichtungsbahn gelegt. Der Überlappungsbereich beträgt mind. 150 mm. Mit Hilfe eines Markierungsstiftes und/oder einer Schlagschnur wird die Überdeckung auf der RESITRIX® Abdichtungsbahn markiert.



Der Überdeckungsbereich wird mittels Kontaktkleber KS 137 verklebt. Vor Auftrag des Klebstoffes muss dieser aufgerührt werden. Anschließend wird der Klebstoff im Überdeckungsbereich beidseitig mind. 100 mm breit aufgetragen (Verbrauch: ca. 500 g/m<sup>2</sup> = 250 g/m<sup>2</sup> pro Seite). Der Auftrag erfolgt gleichmäßig mit einem Pinsel oder einer Rolle (z. B. Perlon- oder Lammfellrolle).



Nach dem Ablüften werden beide Seiten übereinandergelegt, zusammengedrückt und angerollt. Die Kontrolle, dass die Ablüfzeit eingehalten wurde, erfolgt mittels Fingertest.



Zum Auftrag des LIQUISEAL® EPDM Primer sind folgende Schritte erforderlich:

- a. Vorbewitterte Abdichtungsbahnen sind im Auftragsbereich mittels LIQUISEAL® Cleaner zu reinigen
- b. Kennzeichnung der Auftragsbereiche – je mind. 100 mm auf der RESITRIX® und HERTALAN® Abdichtungsbahn. Die Kennzeichnung erfolgt mit z.B. einer Schlagschnur. Diese Kante dient gleichzeitig als Anlegelinie für das Klebeband und kennzeichnet den Auftragsbereich für den Primer.



Der LIQUISEAL® EPDM Primer wird innerhalb der abgeklebten Fläche mittels eines Pinsels oder einer Perlonrolle aufgebracht. Der Verbrauch beträgt 100 g/m<sup>2</sup>.



Anschließend kann das Klebeband abgezogen werden. Nach der ca. 30 minütigen Abluftzeit (bei ca. 20-23° Außentemperatur) bzw. Trocknung des EPDM Primers wird wiederum, mit einem Abstand von ca. 5 mm, beidseitig neben der grundierten Fläche erneut mit einem Klebeband abgeklebt.



Nach dem erneuten Abkleben der Seiten, erfolgt das Aufbringen des Flüssigkunststoffes LIQUISEAL® 1 C SF in den bekannten 3 Schritten:

1. ca. 2/3 Vorlage



2. Vlies einlegen



3. ca. 1/3 Nachlage.



Nach ca. 3-5 Minuten kann das Klebeband wieder abgezogen werden.

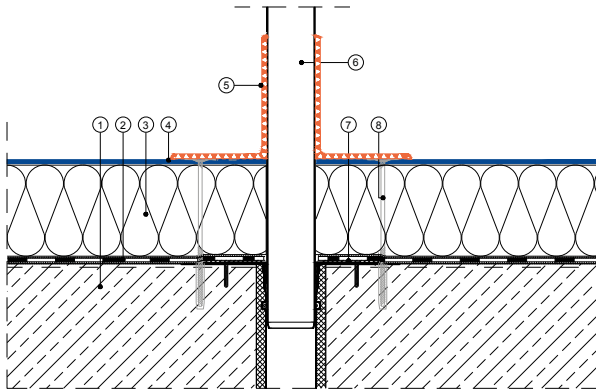


Nach der Aushärtung des Flüssigkunststoffes ist der Übergang fertig.

## 6. Standarddetails

### 6.1 Technische Zeichnungen

#### 6.1.1 DURCHDRINGUNGSBAUTEIL

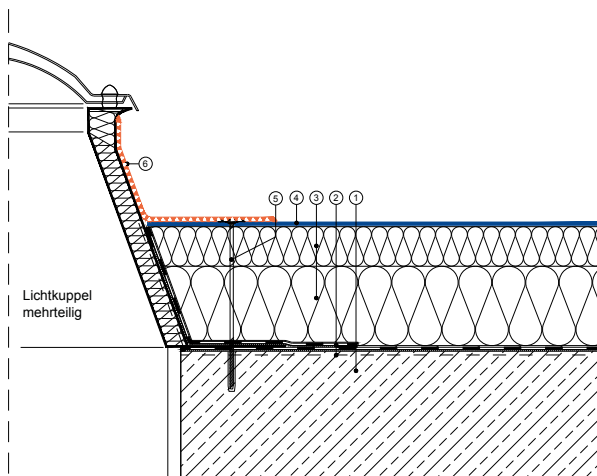


Bitte beachten Sie bei der Ausbildung aller nachfolgend dargestellten Detailausführungen die allgemeinen Verlegehinweise.

Die folgenden Detailzeichnungen sind rein schematische Darstellungen für geeignete CARLISLE® Flächenabdichtungen.

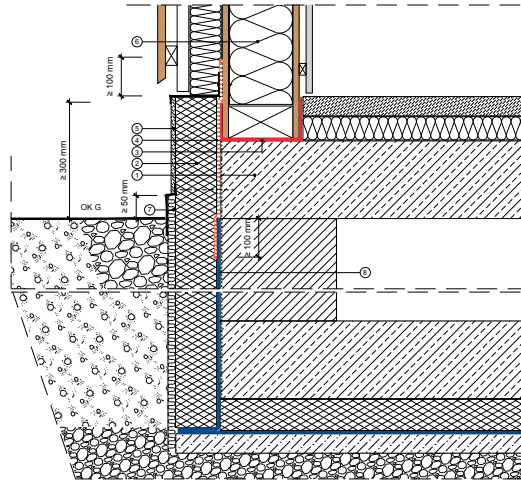
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung  $\geq 100$  mm und Rohr  $\geq 150$  mm
6. Durchdringungsbauteil z. B. Dunstrohr
7. CARLISLE® Dampfsperplatte
8. Erforderliche Randbefestigung

#### 6.1.2 OBERLICHTELEMENT



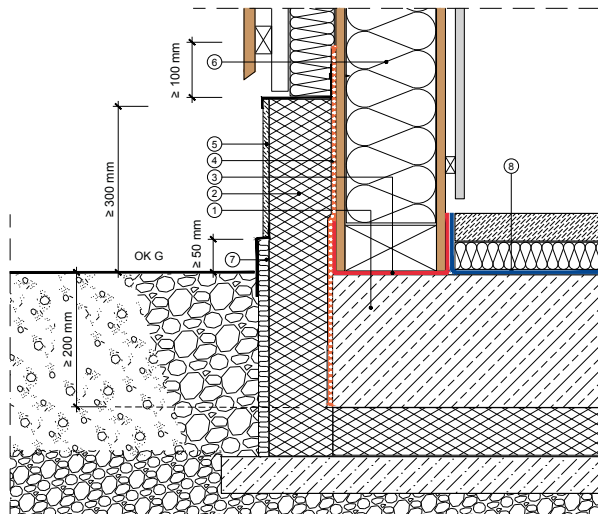
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Lineare Randbefestigung mit Einzelbefestigern, für Anwendungsklasse K2 korrosionsbeständig
6. Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung und Aufsatzrahmen  $\geq 100$  mm

### 6.1.3 SOCKELANSCHLUSS MIT KELLER



1. Massivkonstruktion
2. Perimteredämmung PW
3. Bei Bedarf HERTALAN® EASY STICK GS optimal als Trennlage
4. Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF Übergreifung auf Flächenabdichtung und Holzständerkonstruktion  $\geq 100$  mm
5. Perimeterspachtel
6. Holzständerkonstruktion
7. Schutz- und Drainlage
8. CARLISLE® Flächenabdichtung

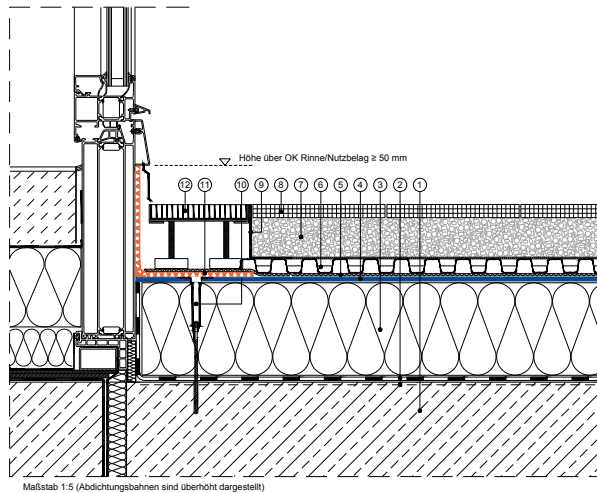
### 6.1.4 SOCKELANSCHLUSS OHNE KELLER



ohne Maßstab (Abdichtungsbahnen sind überhöht dargestellt)

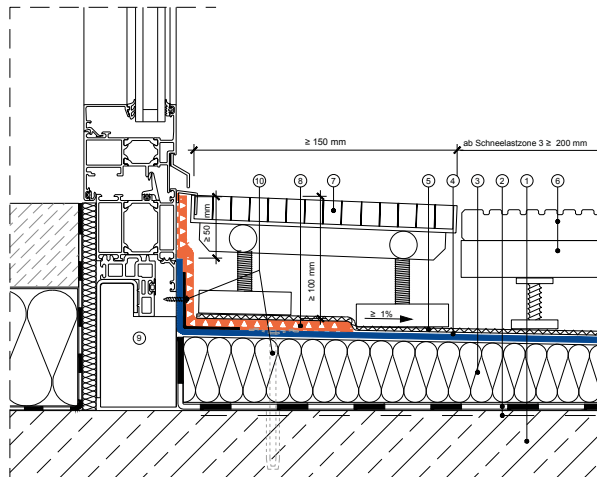
1. Massivkonstruktion
2. Perimteredämmung PW
3. Bei Bedarf HERTALAN® EASY STICK GS optimal als Trennlage
4. Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF Übergreifung auf Flächenabdichtung und Holzständerkonstruktion  $\geq 100$  mm
5. Perimeterspachtel
6. Holzständerkonstruktion
7. Schutz- und Drainlage
8. CARLISLE® Flächenabdichtung

### 6.1.5 TÜRANSCHLUSS 50 mm



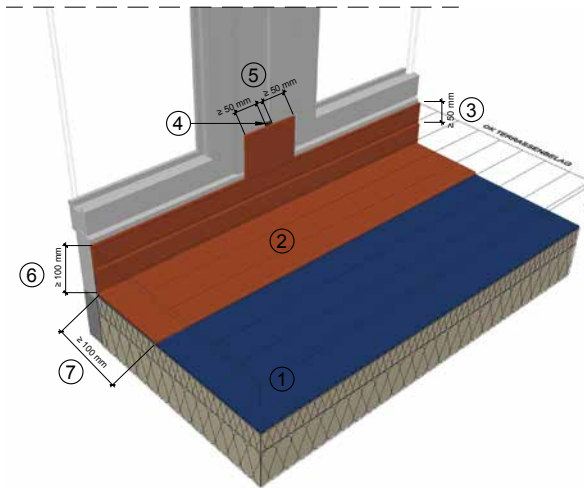
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung DAA dh
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Schutzlage
6. Drainage
7. Splittbett
8. Nutzbelag
9. Kieswinkel
10. Lineare Randbefestigung mittels Einzelbefestiger
11. Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF Überdeckung auf Abdichtung und Fensterkonstruktion  $\geq 100$  mm
12. Wannenförmige Entwässerungsrinne mit gesichertem Wasserablauf gemäß DIN 18531-1- 6.8 Abs. 2

### 6.1.6 TÜRANSCHLUSS BARRIEREFREI



1. Massivkonstruktion
2. Bituminöse Dampfsperre mit Voranstrich
3. Flachdachdämmung DAA dh
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Schutzlage
6. Terrassenbelag mit Unterkonstruktion
7. Rinnenrahmen mit Gitterrost Öffnungsanteil  $\geq 50$  %
8. Flüssigkunststoff LIQUISEAL® 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung und Schwellenprofil  $\geq 100$  mm Rolladenführungsschienen erst nach Ausführung LIQUISEAL® montieren, ohne Durchdringung des Flüssigkunststoff-Anschlusses
9. Aufdopplungselement der Fensterkonstruktion
10. Linienbefestigung, alternativ Einzelbefestiger linear, für Sanierungsvorhaben und/ oder Anwendungsklasse K2 korrosionsbeständig

### 6.1.7 TERRASSENTÜR BARRIEREFREI PERSPEKTIVSKIZZE



ohne Maßstab (Abdichtungsbahnen sind überhöht dargestellt)

1. CARLISLE®  
Flächenabdichtung
2. LIQUISEAL® 1C SF
3. Mindestgefügebreite  
LIQUISEAL® 1C SF  $B \geq 50$  mm  
auf Fensterprofil
4. Entkopplungsband  
 $B \geq 25$  mm
5. Mindestfügebreite auf  
dem Fensterprofil kann  
mittels Abdeckprofil  
bedeckt werden
6. Mindesthöhe Aufkantung  
LIQUISEAL® 1C SF  $\geq 100$  mm
7. Mindestbreite auf Flächen-  
abdichtung  $\geq 100$  mm  
RESITRIX® SK W Full Bond

Entwässerungsöffnungen  
und Befestigung von Rol-  
lenschienen außerhalb  
der Anschlussflächen.



Unsere Experten beraten  
Sie gerne. Hier geht es  
zu Ihrem persönlichen  
Ansprechpartner:



**CARLISLE®**  
**Construction Materials GmbH**

**Head Office Germany**

Schellerdamm 16  
21079 Hamburg

T +49 (0)40 788 933 0  
E [info@ccm-europe.com](mailto:info@ccm-europe.com)

**BESUCHEN SIE UNS AUF:**



[www.ccm-europe.com](http://www.ccm-europe.com)